

Die Amsel

Die Amsel auch im Volksmund Schwarzdrossel genannt gehört wohl zu den bekanntesten Vögeln in unseren Gärten.

Ihren melodischen Gesang lässt sie bereits beim ersten morgengrauen ertönen. Sie bevorzugt hierfür erhöhte Singplätze um ihre Stimme möglichst weit schallen zu lassen.

Die Amsel kommt in ganz Europa vor. Im letzten Jahrhundert wurde die Amsel von europäischen Auswanderern auf anderen Erdteilen (z.B. Australien) verbreitet.



Quelle: Jetti Kuhlemann / www.pixelio.de



Quelle: Dagmar Flehmig / www.pixelio.de

Als Bewohner von Wäldern, Parks und Gärten brütet die Amsel praktisch überall.

Sie baut Ihr Nest in Hecken, Sträuchern und Büschen. Das muldenförmige Nest wird aus Lehm, Grashalmen und Moos errichtet. Brutzeit April bis Juli. Meistens werden 2 Bruten pro Jahr durchgeführt.

Das Gelege besteht aus 4 - 5 bläulichen Eiern die kleine rosa Flecken haben.

Die Jungvögel werden von beiden Elterntieren versorgt und verlassen nach 2 Wochen das Nest. Aber auch außerhalb des Nestes werden die jungen Vögel noch ca. 14 Tage von den Eltern gefüttert.

Beschreibung:

Größe 25 cm. Das Männchen schwarz mit gelbem Schnabel und Lidring. Das Weibchen ist oberseits dunkelbraun, Kehle und Brust hellbraun mit schwarzbraunen Flecken, Bauch graubraun. Schnabel dunkelbraun bis gelblich.

Nahrung:

Insekten aller Art. Beeren und Früchte

Für die Haltung in Volieren ist die Bundesartenschutzverordnung zu beachten.



Quelle: Angelina S. / www.pixelio.de